

Plusport⁺

Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

4/2021

Punkt
Point
Punto



4

Wintergames
in Beijing



25

Wintergames
à Pékin



20

Karate und
Hunde



8

Paralympics
Tokio

15

Meet &
Move: 5G



28

Meet & Move:
grazie a tutti!

24

Meet & Move: un
grand MERCI!

21

Wussten Sie,
dass...

29

Campo sportivo
& Nostalgia

26

Nostalgia

Impressum – Empreinte

Offizielles Organ von PluSport Behindertensport Schweiz/Organe publique de Sport Handicap Suisse.
Geschäftsstelle/Bureau central: Chriesbtaumstrasse 6, 8604 Volketswil, plusport.ch. Erscheinungsweise/
mode de parution: 4 x pro Jahr/par an. Auflage/Tirage 20 600 Ex. Abonnement Fr. 22.00 pro Jahr/par an.
Redaktion/rédaction: Hanni Kloimstein und Caroline Hassler. Übersetzungen/interlignes: syntax.ch. Fotos/
Photos: Keystone Ennio Leanza, Gabriel Monnet, Matthias Schlüssel, SPV, PluSport. Inserate: PluSport,
Volketswil. Produktion/production: Cavelti AG, 9200 Gossau.

Gendersprache/Langage inclusif/parità linguistica

Neu hat sich PluSport als Gendermerkmal für den Doppelpunkt entschieden, beispielsweise Sportler:innen.
Für Französisch und Italienisch gibt es noch keine Empfehlung. PluSport beobachtet die Entwicklung.

PluSport a décidé d'utiliser désormais le symbole des deux points comme marqueur de genre en allemand.
Par exemple, Sportler:innen. Il n'y a pas encore de recommandation pour le français et l'italien. PluSport reste
attentive aux développements.

Ora PluSport ha deciso di utilizzare i due punti per marcare il genere in tedesco, ad esempio Sportler:innen
[le sportive e gli sportivi]. Per il francese e l'italiano non ci sono ancora raccomandazioni in merito. PluSport
osserva lo sviluppo.

Unsere Partnerorganisationen
Nos organisations partenaires
Le nostre organizzazioni partner



Nach den Spielen ist vor den Spielen

Zwei paralympische Spiele innerhalb von sechs Monaten braucht eine schnelle Umstellung vom Sommer auf den Wintersport.



Tokio 2020 wird aus vielerlei Hinsicht in die Geschichtsbücher eingehen. Die kleine, aber feine Delegation von Swiss Paralympic konnte insgesamt 14 Medaillen gewinnen. In vier verschiedenen Sportarten von sechs verschiedenen Athlet:innen.

Das junge, aufstrebende Kader von PluSport konnte von der Verschiebung um ein Jahr profitieren und durfte deshalb mit Ambitionen nach Tokio reisen. Zu Recht: Zwei Bronzemedailien und sechs Diplome, eine Ausbeute, so gut wie seit 17 Jahren nicht mehr. Und für die Zukunft sind wir optimistisch, denn einige Top-Athlet:innen konnten aufgrund der sehr limitierten Startplätze (noch) nicht selektioniert werden.

In besonders guter Erinnerung wird auch die Herzlichkeit der unzähligen japanischen Helfer:innen bleiben. Wir spürten jederzeit eine grosse Begeisterung des Gastgeberlandes. Selbst als wir im Bus zu den Wettkämpfen fahren, wurde uns vom Strassenrand zugewinkt.

Für das Leitungsteam gilt es nun schnellstmöglich auf den Wintermodus umzuschalten. Denn es ist auch einmalig in der Geschichte, dass bereits sechs Monate nach den Sommerspielen bereits die nächsten paralympischen Spiele stattfinden: Peking 2022.

Stv. Chef de Mission Tokio und Peking,
Matthias Schlüssel

Paralympic Wintergames BEIJING coming soon

4. – 13.3.2022

Für unsere Athlet:innen ist die Wintersaison bereits mit intensiven Trainings im Sommer losgegangen. Bald starten die Rennen, welche für die Selektionen der Athlet:innen für Peking entscheidend sind: Die definitive Selektion erfolgt am 18.02.2022 durch Swiss Paralympic.

Der alles entscheidende Wettkampfkalendar 2021/22 bis hin zu den Winter-Paralympics hat im November 2021 auf der Resterhöhe in den Kitzbüheler Alpen gestartet und wird im Februar 2022 in Veysonnaz bei uns in den Walliser Alpen enden. Das ist ein wunderbares Omen, und wir alle fiebern mit, dass unser PluSport Wintersport-Team mit einer bemerkenswerten Delegation nach Peking reisen darf.

Sechs Sportarten stehen auf dem Paralympischen Programm. In folgenden Disziplinen gibt es Startplätze für die Schweiz, und Chancen auf eine Teilnahme oder gar Top-Platzierungen dürfen sich folgende PluSport-Athlet:innen ausrechnen (Auswahl entspricht den Kaderstufen Elite und Nationalmannschaft):



Ski Alpin

Bigna Schmidt, Robin Cuche,
Théo Gmür, Thomas Pfyl



Snowboard

Romy Tschopp



Ski Nordisch

Luca Tavasci

Mehr zu den Paralympics unter
plusport.ch/peking2022



Winterevent für Kurzsichtschlossene

Der Weltcup meldet sich zurück

PluSport plant mit St. Moritz Tourismus vom Freitag, 17.12. – Dienstag, 21.12. fünf actionreiche Tage mit Weltcuprennen und der inklusiven PluSport Parallel-Challenge. Für die nationalen und internationalen Ski-Cracks gelten die Rennen als letzte Qualifikationsmöglichkeit für die Weltmeisterschaften anfangs Januar in Lillehammer und wichtige Standortbestimmung für die Paralympischen Winterspiele Peking im März 2022. Das Upgrade vom Europacup zum Weltcup verspricht ein noch grösseres Spektakel als bisher. Die legendäre PluSport Parallel-Challenge findet am Samstag, 18. Dezember, statt. Der inklusive Sportevent ermöglicht nebst den Para-Sportler:innen auch unseren Gästen, Sponsoren und spontanen Adrenalinjunkies einmal das Rennfeeling hautnah mitzuerleben. Mitfiebern und mitmachen kann man aber auch als Gast und/oder als Volunteer den beliebten Sportevent unterstützen.

Rennprogramm

15.12.2021 Mittwoch:	Ankunft der Teams
16.12.2021 Donnerstag:	Freies Fahren oder offizielles Training
17.12.2021 Freitag:	Riesenslalom 1
18.12.2021 Samstag:	PluSport Parallel-Challenge
19.12.2021 Sonntag:	Riesenslalom 2
20.12.2021 Montag:	Slalom 1
21.12.2021 Dienstag:	Slalom 2

Weitere Infos auf der Webseite
plusport.ch/stmoritz

Erleben Sie den Skisport der Extraklasse vom 17. bis 21. Dezember 2021

PluSport organisiert gemeinsam mit St. Moritz Tourismus den **World Para Alpine Skiing World Cup**. Die Para-Skirennen werden auf der berühmten WM-Strecke Salastrains ausgetragen.

Über 80 Athlet:innen aus rund 18 Nationen gastieren im schönen Oberengadin.



Sind Sie dabei?
Jetzt anmelden!

QR-Code scannen – alles über die World Cup Rennen, die PluSport Parallel-Challenge und den Gästeanlass erfahren.



Bei Fragen melden Sie sich gerne bei René Pfister, pfister@plusport.ch oder 044 908 45 13.

Event-Partner

suva

rehaklinik
bellikon
Unfall- und Sportreha

Rollstuhlsport
Schweiz
SCHWEIZER PARAPLEGISCHER VEREINIGUNG

St. Moritz
ENGADIN MOUNTAINS

graubünden SPORT

St. Moritz
TOP OF THE WORLD

Von 1 auf 8 Teammitglieder in drei Jahren

Silvan Hofer, der PluSport-Nationaltrainer des Swiss Para Snowboard-Teams, engagiert sich mit viel Herzblut für den Para-Sport. So schaffte er es auch, sein im Jahr 2019 noch kleines Para-Snowboard-Team mit einer Athletin in nur drei Jahren auf acht Athlet:innen zu erweitern.



«Es ist meine Vision, die mich immer wieder aufs Neue antreibt. Dass wir alle zusammen Grosses erreichen können, dass wir ein tolles Team sind mit einer grossartigen Gruppendynamik, das viel erlebt mit allen Höhen und Tiefen.» Angefangen hat alles mit Luzia Joller, die schon lange mit PluSport verbunden ist und bei verschiedenen PluSport Snowboard-Camps teilgenommen hat. Ihr Können veranlasste Silvan dazu, das Swiss Para Snowboard Team zu gründen.

Die Begeisterung und Freude, die Silvan Hofer für den Para-Sport ausstrahlt, überträgt sich nicht nur auf seine Athlet:innen, sondern auf alle Menschen um ihn herum. Sieht er eine Person mit einer Körperbehinderung, die sich für Para Snowboard eignen könnte, scheut er sich nicht davor, diese direkt anzusprechen und für ein Probetraining einzuladen.

**Silvan Hofer (mit weissem Helm)
mit seinen Athlet:innen und
Trainer:innen**



«Gemeinsam
Grosses
erreichen»

Schneesportschulen: offen für alle

PluSport stellt eigene Schneesport-Angebote bereit. Der Verband begrüsst jedoch auch die Integration der Sportler:innen mit Behinderung im Schweizer Tourismus. Im Fokus steht hier die Kooperation mit allen SSSA-anerkannten Schneesportschulen. Diesen bietet PluSport in Sachen Behindertensport folgende Optionen:

Klärung und Positionierung der eigenen Angebote, Fachberatung, Aus- und Weiterbildung, etc.

Aktuelle Informationen zu den Schneesportschulen mit einem Angebot für Menschen mit Behinderung finden Sie auf den Websites von PluSport sowie Swiss Snowsports Association (SSSA).

plusport.ch/schneesportschulen

[Swiss-ski-school.ch/angebote/schneesport-fuer-menschen-mit-behinderung](https://swiss-ski-school.ch/angebote/schneesport-fuer-menschen-mit-behinderung)

Laurent Prince im Gespräch mit PluSport

Der Zentralschweizer aus Oberrau mit Wurzeln in der Französisch sprechenden Schweiz ist seit 1. August 2020 Geschäftsführer der Schweizer Paraplegiker Vereinigung (SPV).

Wie haben Sie sich in Ihre neue Funktion eingelebt? «Ich glaube sehr gut. Ich wurde in Nottwil enorm wohlwollend empfangen. Auch die Zusammenarbeit mit unseren Partnern, den Mitarbeitenden, aber auch den anderen Behindertensport-Organisationen erlebe ich sehr positiv.»


Wo werden Sie die Hebel ansetzen? «Schaut man von aussen auf den Behindertensport, sieht man die Komplexität nicht wirklich. Bewegt man sich dann in seinem Umfeld, erkennt und erlebt man die verschiedenen Interessen über den Sport hinaus. Wir alle haben viel gemeinsam. Viel mehr, als uns trennt. Gerade mit PluSport verbindet uns sehr viel.

Gibt es ein konkretes Projekt oder Ziel? «Inklusion im Sport darf nicht nur Aufgabe der Behindertenorganisationen sein. Wir würden es begrüßen, wenn Swiss Olympic eine Fachstelle schafft. Eine solche würde die mehr als 80 Mitgliederverbände unterstützen, wenn diese Anfragen nach inklusiven Sportangeboten erhalten. Das kann etwa der Wunsch nach Schwimmtrainings für Seh- oder Körperbehinderte beim Schwimmsportverband sein. Es gibt viele solcher Projektanfragen, viel Wissen, aber auch viel Überforderung. Ein anderes Thema ist die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Wie setzt man diese um, wer macht was? Auch hier liessen sich Wissen bündeln und Lösungen finden, von denen alle profitieren.

Wie haben Sie die Paralympischen Spiele in Tokio erlebt? «Es war eine Zeit mit kürzeren Nächten als gewohnt. Das Rennen von Heinz Frei war einer meiner Höhepunkte. Mit 63 Jahren eine Silbermedaille zu gewinnen... das ist unfassbar! Gemeinsam stand ich mit vielen Mitarbeitenden vor dem Fernseher in unserem Pausenraum in Nottwil und habe mitgefiebert. Die Freude über jede einzelne Medaille, über jedes Diplom war

riesig. Die gezeigten Leistungen haben bei uns allen viele positive Emotionen ausgelöst.

Was wünschen Sie sich in der Zusammenarbeit mit PluSport? «Ich schätze es sehr, dass wir bei Swiss Paralympic die gemeinsamen Interessen immer wieder über diejenigen des Verbandes setzen. Beide Verbände zeigen den Willen, das Beste für alle Athlet:innen zu schaffen. Wenn wir sie künftig gemeinsam auf allen Ebenen noch besser unterstützen und Synergien nutzen, dann bringt das Mehrwert für alle. Daran arbeiten wir.»



«Wir haben mehr gemeinsam, als uns trennt»

Hallo Schweiz, wir sind wieder daheim!

Im Gepäck zwei Paralympische Bronzemedailles, 6 Paralympische Diplome, japanische Souvenirs, Lust auf Schweizer Schoggi, unzählige Eindrücke und unglaubliche Geschichten.



«Ein einziges Highlight gab es nicht, denn dafür gab es zu viele schöne und wertvolle Momente. Es war das Gesamtpaket, welches ich als Highlight bezeichnen würde. Eines der besonderen Momente war natürlich die Medaille, mit welcher sich mein Traum von Tokio mehr als erfüllt hat. Toll war zudem, andere Athlet:innen kennenzulernen und auch verschiedene Sportarten zu sehen. Schön war auch, als mir ein Volunteer gezeigt hat, wie man den bekannten Origami-Kranich falten kann.»

Nora Meister, Schwimmen

««Die Stimmung im Stadion war Gänsehaut pur.»

Sayonara
さようなら
Auf Wiedersehen
Japan

Die Schweizer Delegation hat an den Paralympics ihr Sommermärchen geschrieben.



«Es gab sehr viele Highlights. Für mich war die Zeit mit den anderen Schweizer Athlet:innen extrem schön. Vor allem der Teamspirit war einfach so toll und unvergesslich. Für Amigo und mich war das tägliche Highlight unsere Wellness-Oase... die werden wir nie vergessen.»

Nicole Geiger und Amigo, Reiten



TOKYO 2020





«Die Euphorie und Herzlichkeit der Volunteers war eines meiner grössten Highlights. Aber auch das japanische Essen: zum Beispiel Sushi und Udon-Nudeln, beides gesund und sehr lecker.»

Philipp Handler, Leichtathletik



«Die Stimmung im Stadion war Gänsehaut pur. Mystisch still, gemischt mit extremer Vorfreude und Spannung vor dem Wettkampf.»

Elena Kratter, Leichtathletik



«Mein Highlight in Tokio war, die beste Leistung zu zeigen im 100 m-Sprint und im Weitsprung. Mein Ziel ist es, mich immer wieder selbst zu pushen. Die Paralympics sind mein Traum und ich habe es erfüllt! Die beste Erinnerung war, mit dem ganzen Schweizer-Team die erfolgreichen Leistungen zu feiern, und zwar mit Fahnen und Glocke! Das war wirklich sehr schön. Es ist das beste Team!»

Sofia Gonzalez, Leichtathletik



My biggest highlight was walking into my first ever paralympic final it was a crazy experience knowing everyone at home supporting me on the tv and doing everyone proud. The volunteers were amazing they helped everyone everyday and they were very supportive. The food hall was extremely nice with lots of different ranges of foods overall it felt like a dream and everyday was a memory for me that will last forever.

**Leo McCrea, Schwimmen
lebt und trainiert in London**



PluSport-Clubs on the Road

Vieles war wieder los und unsere Clubs haben im letzten halben Jahr aktiv mitgewirkt, um sichtbar in Bewegung zu sein.



Happy Birthday – PluSport Oberemmental

PluSport Oberemmental feierte Ende August im kleinen Rahmen das 50-jährige Jubiläum. Die Vereinsmitglieder genossen das abwechslungs-

reiche Tagesprogramm bei Sport, Spiel und Spass. Motiviert wurden am Vormittag spielerische Wettkämpfe und ein Differenzlauf bestritten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen eröffnete die Tanzgruppe mit einer Vorführung den Jubiläumsteil. Mit einem Fahngruss wurden alle Anwesenden begrüsst. Das Gründungsmitglied Marianne Jörg erwies uns die Ehre und erzählte aus den Anfängen des Vereins. Es zeigte sich, dass auch heute noch die gleichen Motive wie vor 50 Jahren das Vereinsleben bestimmen: Sportliche Betätigung, sinngebende Freizeitgestaltung, soziale Begegnungen und Förderung der Lebensqualität.

Renate Hänni



Zürcher Regierungsrat Mario Fehr in Aktion

Zürcher Sportfest inklusive

Über 1500 Besucher:innen am 5. Zürcher Sportfest in Winterthur.

24 Sportvereine luden im Format «GAMES» Schüler:innen und Familien ein, ihre Sportart zu erleben. Bei bestem Wetter liessen es sich auch die geladenen Gäste nicht nehmen, einen Pfeil fliegen zu lassen oder bei PluSport Winterthur die Sportart Showdown auszuprobieren. Regierungsrat und Sportminister Mario Fehr zeigte sich beeindruckt nach seinem Selbstversuch und betonte vor den Gästen und Medienvertretern die Wichtigkeit der Schaffung von Berührungspunkten zwischen Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen.

Outdoor-Fitness ist ein Hit

Bei idealem Wetter trafen sich die Sportler:innen von PluSport Weinfelden zum ersten Kennenlernen des von der Thurgauischen Kantonalbank zum Anlass des 150-Jahr-Jubiläums erstellten Fitnessparcours. Nach einer spielerischen Begrüssungs- und Aufwärmrunde verteilten sich die Sportler:innen auf die Stationen Beweglichkeit, Ausdauer und Schnelligkeit. Die TKB stellt uns an vier Montagabenden Mitarbeitende zur Verfügung, die die Sportler:innen unterstützen und animieren. Die Bilder belegen, mit welchem Engagement und mit wieviel Freude die PluSportler:innen die Geräte in Beschlag nehmen und viel Ausdauer zeigen.

Heidi Sauder



Finisher am Jungfrau Marathon

Im Rahmen des Projekts «never walk alone» ergab sich neu eine Partnerschaft mit dem Jungfrau Marathon. Ein Anlass, der auch dank der Inklusion zu reden gab. PluSport zeigte und engagierte sich von ganz verschiedenen Seiten.



Marathon blind geschafft

Chantal Cavin erreichte das Ziel mit zwei Guides nach 4 Stunden, 48 Minuten, 00,6 Sekunden um 12:03 Uhr



**Alois Flury,
Erika Kälin mit Guide
Reinhart Schütz**



Sonja und Marc Mössner

Supporter-Run geschafft

«Vom 5. Juni bis 31. August 2021 konnte man am Jungfrau Marathon Supporter Run teilnehmen. Er startete in Lauterbrunnen beim Bahnhof auf 795 m ü. M. Das Ziel Kleine Scheidegg liegt auf 2061m ü. M. Es waren neun Kilometer und 1225 Höhenmeter zu bewältigen. Dies liess ich mir nicht zwei Mal sagen. Es macht Spass, sich an der frischen Luft zu bewegen und etwas zu erleben.» Dies ist ein kleiner Ausschnitt des Erlebnisberichts von Sonja und Marc Mössner. Mehr auf unserer Website unter «never walk alone».

Im Village aufgetreten

Den ganzen Tag lang empfingen die Nordic-Walker:innen von PluSport Bern Gruppen, welche bereits den Supporter-Run absolvierten, die Läufer:innen und Gäste am PluSport-Stand in Grindelwald. Ausschnitt des Erlebnisberichts von Marc Mössner: «Es gab gute Gespräche am Stand, und ich verwies für weitere Informationen auf die PluSport-App. Das Highlight war der Standbesuch von Chantal Cavin. Wir gratulierten ihr zu dieser super Leistung.»



Chantal mit Guides Martina + Nils und die NW-Gruppe von Bern



Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Nach Absage der Kern-, und Fachausbildung Polysport im Frühjahr wurden diese im Herbst nachgeholt und ebenfalls zweisprachig in Deutsch und Französisch durchgeführt.

Mit top engagierten Auszubildenden fanden im Oktober und im November die beiden Kern- sowie Fachausbildung in Siggenthal Station wieder erfolgreich statt. Jeweils rund 20 Teilnehmenden gelang es bestens, sich während diesen drei Tagen das notwendige Fachwissen für die Funktion als Hauptleiter:in im eigenen Sportbetrieb anzueignen.

Dank Selbsterfahrungsaufgaben, Transfers auf die eigene Gruppe, methodischen und didaktischen Hintergründen zur Gestaltung einer Lektion, regem Erfahrungsaustausch und nicht zuletzt guter Stimmung am Bowlingabend sind nun alle bereit, ihre letzten Meter zur Rolle als Behindertensportleiter:in zu bestreiten. So wünscht das PluSport-Ausbildungsteam allen Prüflingen viel Erfolg und bedankt sich im Namen des Dachverbands für das grosse Engagement.



Jetzt reservieren, ab sofort trainieren!

Der National-Sport-Tag für alle ist bereits in Planung und wir freuen uns schon jetzt auf ein Comback des beliebten PluSport-Festes in Magglingen.

Nach dem Ausfall 2020 und der «PluSport-Tag goes local»-Version 2021 können wir den kommenden PluSport-Tag Nr. 61 im End der Welt kaum erwarten, immer vorausgesetzt, die Pandemiesituation ist uns gut gestimmt. Einen Vorteil hatte diese Magglinger-Auszeit in jedem Fall, es war uns gegönnt, das Programm für unsere Sportler:innen, Helfer:innen, Gäste und Passanten zu überdenken.

Neu legen wir den Fokus auf drei Schwerpunktthemen

Leisten > Wettkämpfe

Weitsprung, 80-Meter Lauf, Speerwurf, Kugelstossen, Ballweitwurf, 12-Minuten Lauf, Schwimmen

Schnuppern > Trend-Workshops

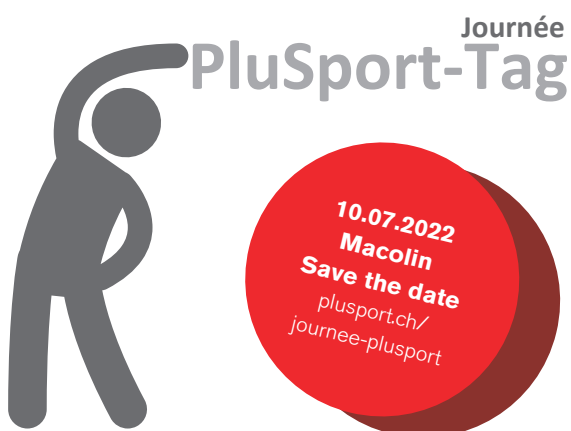
Klettern, Karate, Tanzen, Fit & Fun, Fussball/Turnier

Vernetzen > Spass-Angebote

Partner-Village, Souvenir-Shop, Führungen, Showacts, Promimatch. **Vieles mehr...**



Magglingen
Sonntag, den
10.07.2022
Save the date



Schmieden Sie neue Pläne fürs neue Jahr?

Stöbern Sie in unserem kunterbunten und vielfältigen Aus- und Weiterbildungs-Kursprogramm. Jetzt bestellen, herunterladen oder gleich anmelden.

Gelungene Feuertaufe

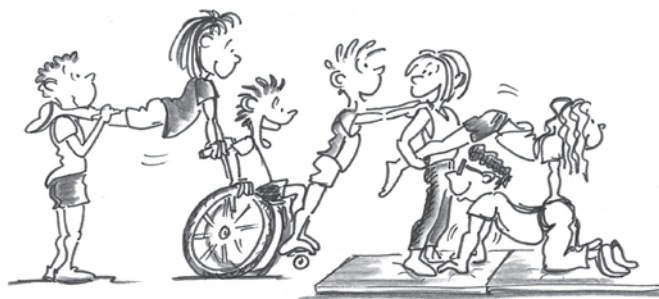
Inklusion macht Schule. Unter diesem Motto veranstaltete die Gemeinde Wallisellen am Freitag, 3. September eine ganztägige Weiterbildung für ihr Schulpersonal; gesamthaft 265 Lehrpersonen und Sonderpädagog:innen aller Volksschulstufen.



PluSport organisierte den sportpraktischen Teil. Hauptinhalt des zweistündigen Workshops bildete das neue Inklusions-Lehrmittel «Vielfalt bewegt – Inklusion im Sport», das dem Schulpersonal methodisch-didaktische Unterstützung im Fach Bewegung und Sport bietet. Die eingesetzten PluSport-Botschafter Joachim Röthlisberger, Patrick Meili und Lukas Hendry gaben Einblick in ihre persönlichen Erfahrungen im Regelschulunterricht und beantworteten die neugierigen Fragen im Austausch mit den Kursteilnehmer:innen.

Kartenset «Vielfalt bewegt – Inklusion im Sport»

Auf 50 Karten werden Spiel- und Übungsideen mit methodischen Tipps zur Umsetzung gezeigt sowie theoretische Aspekte im Umgang mit Vielfalt im Sport vorgestellt. Ideal für Trainingsleitende und sportunterrichtende Lehrpersonen.



Gemeinsame Bewegungs- und Sporterlebnisse von Menschen mit und ohne Behinderung fördern das gegenseitige Verständnis, Akzeptanz und ein respektvoller und natürlicher Umgang miteinander können entstehen. Der inklusive Sport lebt von vielfältigen Bewegungsbeziehungen, variantenreichen Lösungsstrategien individuellen Anpassungen und unterschiedlichen Sinnperspektiven. Dabei unter-

stützt das PluSport Kartenset «Vielfalt bewegt – Inklusion im Sport» Trainingsleiter:innen und sportunterrichtende Lehrpersonen in der vielfältigen und inklusiven Gestaltung von Bewegungsstunden. Der Schweizerische Verband für Sport in der Schule SVSS bietet neu zusammen mit PluSport Weiterbildungen zum Thema Inklusion an.

**Zu beziehen bei
Ingold-Verlag,
Herzogenbuchsee,
CHF 34.00.**



5 G Gastfreundschaft Gänseblümchen Gruppendynamik Grussbotschaften Glückstag

Meet & Move – Die besondere, grosse Leitertagung 2021

Wir durften noch auf die 3-G-Regel verzichten, führten jedoch stattdessen die 5-G-Regel ein. Just ein Tag bevor in der ganzen Schweiz das Covid-19-Zertifikat eingeführt wurde, durften wir mit wenig Restriktionen unser Meet & Move durchführen.

Genau gesagt, holten wir unser im 2020 geplantes Jubiläums-Highlight vom Tessin nach. Zwar nur eintägig, anstelle des Tessins ging es nach Sursee, ohne Apéro und Partynacht und mit durchdachten Schutzmassnahmen. Dafür doppelt so intensiv, in der Mitte der Schweiz und mit genügend Abstand und symptomfrei.

Die Angebote fanden im und rund um den grossen Campus Sursee statt, dort wo sonst die Bauhandwerker-Lehrlinge Bagger fahren, Strassen pflastern oder Gerüste aufstellen. An diesem Sonntag aber tummelten sich die gut gelaunten Sportleiterteams in ihren Workshopgruppen drinnen und draussen. Von ausgelassen Balltrainings mit Luigi über das Gespritzte im Aquafit bei Gaby bis hin zur konzentrierten Psychologiektion mit Nikolai. Das vielseitige Programm bot für alle etwas.

Im Campus Sursee waren wir gut aufgehoben und die Vielfalt der Sportstätten war perfekt.

Petrus war uns positiv gesinnt und das Wetter zeigte sich frühlingshaft warm.

Fünfzehn motivierte PluSportler:innen den ganzen Tag zusammen, das machte Stimmung.

Alle zwanzig Teams wurden von ihrem persönlichen Teamcoaches herzlich begrüsst.

Bei der Wettbewerbsfrage – «Durchschnittsalter der Teilnehmenden?» musste auch das OK raten, weil diese Vorbereitung vergessen ging. Glücklicherweise haben wir gut gekokert – 49 stimmte.

Meet&Move



Les pirates



I like to Move TI



Wo ist Marco?



Les schwoiö Goufer



Give me five

Pünktlich am Start waren 20 Teams – 20 Coaches – 300 Personen



Die Andersvögel



Sibesieche



Unendlich8



The M&M Catwalk



Flick-Flack



Die Schlümpfe-Stroumpf



Hanni's Best



Diä Hinis



Tschiffeler



Armins Nudelsalat



Fit und fröhlich - Tour de Suisse

100 Disziplinen – 1000 Ideen – 10 000 Lacher



superteam17



Die ulkige Pool Nudle



Frozen Noodles



Die letzten beissen die Hunde

PluSport gratuliert: Ihr seid einmalige Spitzenklasse!

Wir Coaches, Workshopleiter:innen und alle anderen Mitwirkenden waren zu tiefst beeindruckt vom Interesse, der Freude und der Motivation, welche ihr den ganzen Tag unermüdlich versprüht habt.

Ein grosses Dankeschön an ALLE!

Renate

Toll, dass wir hier dabei sein dürfen, gerade während Corona. Der Campus ist sehr gut, und mir gefällt vor allem der Austausch untereinander in der fix zugeteilten Gruppe. Es ist schön, Leute aus der ganzen Schweiz kennen zu lernen. Ich schätze dieses Angebot von PluSport Schweiz sehr.

Markus

Als Coach war ich über die Ausdauer meines Teams extrem beeindruckt, drei Stunden im Wasser, zwei Stunden auf dem Sportplatz und dann noch im Theoriesaal – Hut ab!






VICTORINOX

CLASSIC COLORS COLLECTION
DIE CLASSIC KOLLEKTION ERSTRAHLT
IN REGENBOGENFARBEN

Eine Palette an bunten Farben, inspiriert von den Tönen des Farbkreises, verleiht unseren Classic Taschenmessern einen aufregend modernen Touch.

FROM THE MAKERS OF THE ORIGINAL SWISS ARMY KNIFE™
 ESTABLISHED 1884


Weitere Informationen
 Besuchen Sie uns im Internet unter www.victorinox.com oder scannen Sie den QR-Code.

helvetia.ch

Achtung. Fertig.


Los.

einfach. klar. helvetia 
 Ihre Schweizer Versicherung

Dem Lebensvitamin verpflichtet

Seit über 20 Jahren engagiert sich die Stiftung Folsäure Schweiz, indem sie die Bevölkerung über die Wichtigkeit des Lebensvitamins Folsäure aufklärt. Für junge Frauen mit Kinderwunsch ist die zusätzliche Einnahme von Folsäure besonders wichtig. Aber auch Männer und ältere Menschen können durch eine mit Folsäure angereicherte Ernährung viel zu Gesundheit und Wohlbefinden beitragen. So spielt die Folsäure als Lebensvitamin für uns alle eine wichtige Rolle.

Die Stiftung Folsäure Schweiz mit Stiftungsratspräsidentin Maria Walliser informiert, sensibilisiert und agiert. Auch dank der langjährigen Partnerschaft mit PluSport.






Eine Kreativ-Entdeckung im Karate-Camp

Unser Camp-Mitarbeiter Jelle van Waardenburg hat bei einem Besuch im Karatecamp in Sumiswald einen aussergewöhnlichen, langjährigen und treuen PluSportler entdeckt.

Sportbegeistert und vielseitig in jeder Hinsicht. Seine Freizeit verbringt er zum einen mit seinen Lieblingssportarten wie Joggen, Basketball, Sitzball, Karate, Snowboard-, Skateboard- und BMX fahren und zum anderen ist er ein sehr begabter Zeichner. Als Stammgast verschiedener PluSport-Angebote, beherrscht er auf seinen Zeichnungen neben den sportlichen Darstellungen auch unser Logo bestens.

Genau wie das Karatelager vor den Herbstferien, ist für Joey auch das Ski- und Snowboardcamp im Januar in Sörenberg unverzichtbar geworden. Joey fährt leidenschaftlich gerne Snowboard, da er dafür im Sommer keine Möglichkeit hat, übt er fleissig mit dem Skateboard.

Danke Jelle, für diese schöne Geschichte und danke Joey, für diese wunderbare Zeichnung.



Auf den Hund gekommen

Wer noch nicht Hundeliebhaber ist, wird es ganz bestimmt in diesem PluSport-Camp, bei Michi Kobler, in Alt St. Johann im schönen Toggenburg.



Gemeinsam mit 43 Alaskan Huskies verbrachten im August 11 PluSportler:innen, begleitet von einem sechsköpfigen Leitungsteam, mal ganz besondere Sportferien. Auf dem täglichen Programm standen Husky-Trekking-Touren, Trainingswagen fahren, Hunde pflegen und Boxen ausmisten. Gelebt wurde in der freien Natur, es wurde selber am Feuer gekocht und in Tippi-Zelten übernachtet. Ein packendes Erlebnis in der Wildnis fast genauso wie man sich es nur in Alaska vorstellen kann.

Die tägliche Bewegung gemeinsam mit den Hunden sorgte dafür, dass die Verpflegung zu einem wichtigen Tagesthema wurde. Zudem mussten sich unsere Gäste selbst versorgen. Jeden Tag übernahm eine andere Gruppe die Verantwortung dafür, Holz zu hacken, Feuer zu machen, Lebensmittel vorzubereiten, zu kochen und abwaschen. Eine neue, gewöhnungsbedürftige Herausforderung, die aber Spass machte und einfach dazugehört.

Huskystuff (www.huskystuff.ch), ist der grösste Anbieter für Schlittenhundetouren in der Schweiz: Aktuell haben sie 43 Alaskan Huskies, davon acht Welpen, und der älteste Hund ist 12 Jahre alt. Fast alle Hunde stammen aus ihrer eigenen Zucht.

Hunde, die bellen, beissen nicht

«Es hat mich zu tiefst beeindruckt, wie gut erzogen die Hunde sind. Sie hören und nehmen Zeichen wahr von ihrem Chef Michi Kobler, die ich nicht mal bemerkt habe».

Besucherin, Rahel Seiler, Leiterin PluSport-Camps



Wussten Sie, dass...

Wandel eines Publikationsorgans

Unser heutiges +Punkt besteht ungefähr seit 1970 oder gar noch früher. Neben dem Layout gibt es einige frappante Unterschiede. Bis 1995 wurden beispielsweise pro Jahr sage und schreibe zuerst 12 Ausgaben dann 9 Ausgaben herausgegeben – jeden Monat 32 Seiten.

Da soll noch einer sagen, wir hätten heute mit lediglich 4 Ausgaben mehr zu berichten.



Erstes Meet & Move am 9. Juni 2001

Diese Premiere der Leiter-Zusammenkunft nannte man damals noch PluSport-Tagung. Sie fand in Opfikon-Glattbrugg statt, in der grossen Heimturnhalle der noch neuen Bereichsleiterin Sportcamps. Gleich schon zum Start zeigte sich diese neue Weiterbildungsform rekordverdächtig. 120 engagierte Kursleiter:innen und Helfer:innen erlebten einen aktiven Tag mit vielen neue Sportideen, Verbands-Informationen und feinem Risottoplausch, serviert von den Opfiker Hobbyköchen. Schon da galt dieser Tag als anerkannte Weiterbildung für PluSport-Leitende und etablierte sich bis heute.



PluSport in Moldova

2005 im Jahr des Sports lud das DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit) eine PluSport-Delegation ein, den Sommer im Camp mit 300 Kindern am schönen Fluss Nistru in Transnistrien der Republik Moldau, zu verbringen. Während drei Monaten leitete ein Schweizer Team das Sportangebot für die kleinen Feriengäste mit und ohne Behinderung. Ein unvergessliches Abenteuer für alle.



Geschenk der AMAG

PluSport erhielt im Jahr 2000 den 500 000-sten Golf GTI geschenkt! Auch heute noch dürfen wir immer wieder von der grösszügigen Fahrzeug-Unterstützung der AMAG profitieren. Aktuell sind es ein VW Combi und zwei brandneue Busse.

Après les Jeux, c'est déjà les Jeux

L'organisation de deux éditions de Jeux paralympiques en l'espace de six mois nécessite une transition rapide des sports d'été vers les sports d'hiver.



Tokyo 2020 restera dans les livres d'histoire pour bien des raisons. La délégation de Swiss Paralympic, petite par la taille mais grande par la qualité, est rentrée avec 14 médailles dans ses valises. Des médailles décrochées par six athlètes, dans quatre sports différents.

La jeune équipe de PluSport a profité du report d'un an pour se rendre à Tokyo avec une sérieuse envie de bien faire. Cela s'est traduit par deux médailles de bronze et de six diplômes, une moisson plus jamais atteinte depuis 17 ans. Nous avons également de quoi nous montrer optimistes pour le futur, car certain(e)s athlètes de talent n'ont pas pu être sélectionné(e)s pour ces joutes en raison du nombre de places très limité.

La cordialité des innombrables bénévoles japonais restera un excellent souvenir de ce grand événement. Nous avons en permanence ressenti un bel enthousiasme de la part du pays organisateur.

Même lorsque nous voyagions en bus vers les sites de compétition, on nous saluait depuis le bord de la route.

Pour l'équipe de responsables, il s'agit maintenant de passer le plus rapidement possible en «mode hiver». Le fait que les prochains Jeux paralympiques se déroulent déjà six mois après les Jeux d'été sera également une première dans l'histoire. Les regards sont désormais tournés vers Pékin 2022.

Matthias Schlüssel, Chef de mission
suppléant Tokyo et Pékin



Un grand merci
à TOUS.
Vous êtes
formidables!

**PluSport félicite
toutes les monitrices
et tous les moniteurs**

Meet & Move – La grande réunion des moniteurs 2021

Un jour à peine avant l'introduction du certificat Covid-19 dans toute la Suisse, nous avons pu organiser notre Meet & Move avec peu de restrictions.

Pour être précis, nous avons rattrapé la célébration d'anniversaire prévue en 2020. Certes, seulement sur une journée, à Sursee au lieu du Tessin, sans apéro ni soirée de fête et dans le respect de mesures de protections. Mais de manière deux fois plus intense, au cœur de la Suisse, avec suffisamment de distance et sans symptômes.

**Ensemble nous
sommes créatifs**

**Plein de jolies
rencontres
enrichissantes**

**Quel plaisir de pouvoir
à nouveau partager
notre passion**

Camp montagne et initiation à l'escalade à Montana

Du 31 juillet au 7 août 2021, une douzaine de participants se sont retrouvés à Montana.

De nombreuses activités les attendaient. Dimanche matin, rendez-vous à la salle d'escalade avec le responsable des lieux qui encadre l'activité. Les participants s'adonnent à des exercices sur le mur de bloc et à l'escalade en moulinette. Cette semaine, la météo est capricieuse, toutefois cela ne suffit pas pour décourager notre vaillante équipe. Le lendemain, une grande marche les attend pour atteindre la cabane de la Tièche où



ils passeront une nuit. L'effort pour s'y rendre est conséquent et tous sont très fiers d'y être parvenu. C'est une nouvelle expérience qui donne lieu à de jolis partages. Après une nuit reposante, notre équipe redescend par le bisse de Tsitorret. Il y a des passages raides, mais nos sportifs s'en sortent à merveille sur ce magnifique chemin bordé de cascades. Le reste de la semaine réserve de nouvelles aventures : descentes en Cimgo ou en mountain cart, escalade en extérieur.

Le bilan global est largement positif. Une équipe de moniteurs soudée et bien organisée contribue largement à la réussite de ce camp. Elle est menée conjointement par Charlotte Bollier, Sofia Colosio et Quentin Rickli. A eux trois, ils ont concocté un joli programme offrant plein d'expériences enrichissantes.

Saviez-vous que...

L'évolution d'un organe de publication

Notre version actuelle de PlusPoint existe depuis 1970, peut-être même avant. Indépendamment de la mise en page, il y a quelques différences frappantes. Jusqu'en 1995, par exemple, pas moins de 12 numéros étaient publiés chaque année, puis 9 numéros, de 32 pages par mois. Il est donc impossible de penser que nous n'aurions rien à dire aujourd'hui dans nos «seulement» 4 numéros.



PluSport en Moldavie

En 2005, année internationale du sport, la DDC (Direction du développement et de la coopération) a invité une délégation de PluSport à passer l'été dans un camp de 300 enfants, sur la magnifique rivière Nistru, en Transnistrie (Moldavie). Durant trois mois, une équipe suisse a géré l'offre sportive pour les jeunes vacanciers avec et sans handicap. Une aventure inoubliable pour tous.



Premier Meet & Move le 9 juin 2001

Cette première réunion de moniteurs s'appelait encore à l'époque «PluSport-Tagung». Elle s'est déroulée dans la grande salle de sport à Opfikon-Glattbrugg, domicile de la nouvelle responsable des camps sportifs. Dès son lancement, cette nouvelle forme de formation continue s'est révélée être un succès. 120 moniteurs et aides engagés ont vécu une journée active avec de nombreuses nouvelles idées sportives et des informations sur la fédération. Un délicieux risotto a été servi par les cuisiniers amateurs d'Opfikon. Cette journée était déjà considérée comme une formation continue reconnue pour les moniteurs de PluSport et s'est établie jusqu'à aujourd'hui.



Cadeau d'AMAG

En 2000, PluSport a reçu la 500 000^e Golf GTI en cadeau! Aujourd'hui encore, nous avons la chance de profiter du soutien généreux d'AMAG en matière de véhicules. Actuellement, il s'agit d'un Combi VW et de deux bus flambant neufs.

Finiscono i Giochi e iniziano gli altri

Due Giochi Paralimpici nell'arco di 6 mesi richiedono un rapido passaggio dagli sport estivi agli sport invernali.



Tokyo 2020 passerà alla storia per molti aspetti. La piccola ma eccellente delegazione di Swiss Paralympic è riuscita a vincere un totale di 14 medaglie. In quattro diverse discipline sportive da parte di sei diversi atleti e atlete.

I giovani quadri nascenti di PluSport hanno potuto beneficiare del rinvio di un anno, dandoci così l'opportunità di recarci a Tokyo con delle ambizioni. Giustamente: due medaglie di bronzo e sei diplomi, un bottino che non si vedeva da 17 anni. E per il futuro siamo ottimisti, perché alcuni atleti e atlete di primo livello non hanno potuto (ancora) essere selezionati a causa dei posti di partenza molto limitati.

Rimarrà nei nostri cuori in particolare anche la cordialità delle e degli innumerevoli aiutanti giapponesi. Abbiamo sentito in ogni momento un grande entusiasmo da parte del Paese ospitante. Anche quando eravamo in bus per recarci alle gare, ci salutavano dai bordi delle strade.

Il team direttivo ora deve passare il più presto possibile in modalità invernale. Perché un altro evento unico nella storia è che i prossimi Giochi paralimpici si terranno già 6 mesi dopo i Giochi estivi: Pechino 2022.

Viceresponsabile della missione Tokyo e Pechino,
Matthias Schlüssel



Un grande
grazie A TUTTI.
Siete davvero
fantastici!

**PluSport si congratula
con tutte le monitrici
e tutti i monitori**

Meet & Move – La grande riunione speciale delle monitrici e dei monitori 2021

Proprio un giorno prima dell'introduzione del certificato Covid-19 in tutta la Svizzera, abbiamo potuto realizzare il nostro Meet & Move con poche restrizioni.

Nello specifico abbiamo recuperato il nostro grande evento per l'anniversario nel Ticino, previsto per il 2020. ANCHE SE solo per un giorno, non in Ticino ma a Sursee, senza aperitivo e serata party, e con specifiche misure di protezione. Per questo doppiamente intenso, al centro della Svizzera, con sufficiente distanziamento e senza sintomi.

Valentino

«Ottimi insegnanti!»

Maruska

«Bello per una volta trovarsi insieme in un gruppo solo di lingua italiana, e avere un bello scambio di idee tra di noi»

Luca

«Bella giornata, con tanti esempi concreti che possiamo portare nelle nostre attività»

Campo sportivo PluSport passeggiate con gli asini in Val di Blenio

Una settimana baciata dal sole e tanto divertimento per le partecipanti svizzere romande e ticinesi che si sono ritrovate a Olivone per una avventura di sport e trekking con animali.

Una nuova esperienza inclusiva bilingue si è svolta con successo dall' 8 al 14 agosto in Ticino. A partecipare sono state alcune sportive di PluSport dalla svizzera romanda e alcune ballerine dell'Associazione New Ability, con e senza disabilità. Insieme si è creato un bellissimo clima di amicizia, divertimento e voglia di condivisione.

Le giornate si sono svolte con un fitto programma di attività che comprendevano mattinate in compagnia degli animali dei Somarelli di Corzoneso e pomeriggi sportivi e ricreativi. I partecipanti hanno imparato a prendersi cura degli asini, dei muli e degli apaka, hanno imparato a guidarli passeggiando per i boschi della Val di Blenio, infine hanno potuto svolgere degli esercizi di gioco per entrare in sintonia con gli animali. Dopo il pranzo e una

pausa di relax con tornei di carte, si sono realizzate attività polisportive come staffette, giochi con la palla, pilates, giochi di reazione con sensori luminosi e passeggiate abbinata a percorso vitae. Non sono mancati i momenti di relax gustandosi un buon gelato e momenti di musica e ballo.

Per avere maggiori informazioni sui campi PluSport 2022 potete consultare il nuovo catalogo online in plusport.ch, per mail a sportcamps@plusport.ch o al numero 044 908 45 30.

Sei un assistente o un monitore formato PluSport e vuoi collaborare con noi partecipando a uno dei nostri campi sportivi, contattaci a sportcamps@plusport.ch.

Trasformazione di un organo di pubblicazione

La nostra attuale rivista plusPunto esiste dal 1970 circa o addirittura da ancor prima. Oltre al layout, vi sono alcune differenze sorprendenti. Fino al 1995, ogni anno venivano ad esempio inizialmente pubblicati ben 12 numeri e, in seguito, 9 numeri – 32 pagine ogni mese. Che non si dica che oggi, con soli 4 numeri, abbiamo più da raccontare.



Dono di AMAG

Nel 2000 PluSport ha ricevuto in regalo la 500millesima Golf GTI! Ancora oggi possiamo continuare a beneficiare del generoso sostegno di AMAG in termini di veicoli. Attualmente vi sono un VW Combi e due nuovissimi bus.

Sapevate che...

PluSport in Moldova

Nel 2005 – Anno Internazionale dello Sport – la DSC (Direzione dello sviluppo e della cooperazione) ha invitato una delegazione PluSport a trascorrere l'estate in un campo con 300 bambini presso il bellissimo fiume Dnestr in Transnistria, nella Repubblica di Moldova. Per tre mesi un team svizzero ha gestito l'offerta sportiva per i piccoli ospiti con e senza disabilità. Un'avventura indimenticabile per tutti.



PluSport⁺

Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

20
21



20
22

Liebe PluSport-Freunde

Die Kinder des Zirkuscamps von PluSport machen es uns vor – und wir nehmen dies als Ansporn, weiterhin beschwingt und kreativ in die Zukunft zu blicken und mit Spass und Freude ins neue Jahr zu starten. Wir freuen uns auf glückliche Gesichter, Lachen, Emotionen und Erfolgserlebnisse auf allen Stufen, vom Breiten- bis zum Spitzensport.

Gerne nehmen wir Sie dabei mit und wünschen auch Ihnen viele bunte Momente im 2022. Herzlichen Dank, dass Sie uns begleiten.

Ihre PluSport-Familie

Chers amis de PluSport

Les enfants du camp de cirque PluSport nous montrent la voie – et nous prenons cela comme une incitation à continuer à regarder l'avenir avec enthousiasme et créativité, et à commencer la nouvelle année avec plaisir et joie. Nous nous réjouissons des visages heureux, des rires, des émotions et du sentiment de réussite à tous les niveaux, du sport de masse au sport d'élite.

Nous aimerions vous emmener avec nous et vous souhaiter de nombreux moments colorés en 2022.

Merci beaucoup de nous accompagner.

Votre famille PluSport



Ruhestand, Lastwagen und Musik

Zum Schluss ein Adventsgruss von Annemarie Keller, Vorstandsmitglied von PluSport

Retraite, camion
et musique
plusport.ch/camion

Wie war Dein PluSport-Jahr und welches waren deine Highlights?

Wie bei Jedermann war mein Jahr geprägt von der Corona Pandemie. Sehr gefreut hat mich jedoch, dass weder Turner:innen noch Leiter:innen während dieser Zeit abgesprungen sind, und wir wie gewohnt wieder Sport treiben können! Der PluSport-Tag goes local war ein sehr gelungener und sehr willkommener Anlass.

Wie lange warst du nun für PluSport tätig, und wo gibst du dich noch immer gerne ein?

Ich bin seit 46 Jahren für PluSport tätig. Von 1980–2020 in einem Winter-Sportcamp, von 1974–1979 in der Sportgruppe St. Gallen und seit 1979 in der Sportgruppe Kreuzlingen. Gerne vertrete ich jetzt noch im Vorstand die Basis.

Wie verbringst du deine Zeit im Ruhestand?

Mit Reisen mit unserem Wohnmobil oder dem E-Bike und dem Kennenlernen von neuen Gegenden. Mit Musizieren am Klavier und auf der Harfe. Weiter möchte ich einen Fotokurs besuchen.

Inklusion ist in aller Munde, welche Rolle spielt da PluSport?

PluSport verfügt über ein sehr grosses Know-how und unterstreicht den wichtigen Stellenwert durch Kooperationen mit anderen Sportverbänden, PluSport@school und Weiterbildungen zu diesem Thema. Eine bedeutende Rolle spielen auch die Botschafter:innen von PluSport.

Was wünschst du dir für PluSport?

Ich wünsche mir, dass die Sportler:innen und Leiter:innen im 2022 wiederum ohne Einschränkungen Sport treiben und die Atmosphäre geniessen können, die PluSport ausmacht.

Viele Sportler:innen im Breitensport und weitere Medaillen und Höchstleistungen im Spitzensport.

Gibt es noch einen persönlichen Gedanken von deiner Seite?

Ich danke allen bei PluSport für ihren grossen Einsatz während der Pandemiezeit. Mit PluSport@home, und Weiterbildungskursen online zeigten sie uns allen viele Ideen auf, um weiterhin Sport zu treiben. Danke für die Motivation!

A photograph of two hikers on a mountain peak at sunset. They are silhouetted against the bright orange and yellow sky. Both hikers have large backpacks and are high-fiving each other with their arms raised. The background shows rolling hills and a clear sky with some light clouds.

Energie gemeinsam erleben.

Menschen sind Energie. Mit unseren nationalen und lokalen Partnerschaften zeigen und fördern wir Leistung, Kreativität und Teamgeist. In Sport, bei Natur und Umwelt, in der Forschung, aber auch bei Bildung und Kultur.